Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1. Kenntnisgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	03.06.2025
-----------------	----------------------	------------	------------

Veranstaltungen zur jugendpolitischen Bildung zur Kommunalwahl

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14-Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Molls _____	Datum: 19.05.2025 i.V. Duikers		
1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
☐ einstimmig ☐ ja			
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt:

Podiumsdiskussion mit den Bürgermeister*innenkandidat*innen

Am Freitag, den 5. September 2025, wird unter Federführung der Jugendpflege vormittags (10:00 Uhr bis 12:30 Uhr) in der Eichendorfhalle eine Podiumsdiskussion mit den Bürgermeister*innenkandidat*innen stattfinden. Eingeladen werden sollen voraussichtlich rund 500 Erstwähler*innen (ab 16 Jahre) aller weiterführenden Schulen. Ziel ist es, ihnen durch den direkten Austausch mit den Kandidat*innen eine gute Grundlage für ihre erste Wahlentscheidung zu ermöglichen.

Die Ansprechpartner*innen der Schulen bereiten die Fragen gemeinsam mit den Schüler*innen im Vorfeld vor. Der finale Fragenkatalog wird durch das Personal der Jugendförderung thematisch sortiert und inhaltlich abgestimmt, um Wiederholungen zu vermeiden und einen strukturierten Ablauf gewährleisten zu können.

Vorbereitet und begleitet wird das Format durch die Jugendförderung der Stadt Eschweiler in Kooperation mit Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen der weiterführenden Schulen in Eschweiler.

Vorbereitend auf die Podiumsdiskussion veranstaltet die Jugendförderung der Stadt Eschweiler in Kooperation mit dem Bildungsbüro der StädteRegion Aachen eine Infoveranstaltung, bei der Grundlagen und Ablauf einer demokratischen Wahl den Erstwähler*innen erläutert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel für die Durchführung der v.g. Maßnahmen stehen im Haushaltsjahr 2025 bei dem Produkt 063620101 – „Förderung der Kinder- und Jugendarbeit“ im Sachkonto 52810000 „Sonstige Sachleistungen“ zur Verfügung in Höhe von 1.000,00 Euro zur Verfügung.

Für die Durchführung eines Rahmenprogramms wurde bereits im Dezember ein Förderantrag beim Landschaftsverband Rheinland gestellt. Über den Förderantrag wurde noch nicht entschieden.

Personelle Auswirkungen:

Die Maßnahmen zur Kommunalwahl werden durch das städt. Personal der Jugendarbeit vorbereitet, durchgeführt und evaluiert.

Anlagen: